



## Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung Chiffre TW-13006

### Beginn/Dauer:

- ehest möglich
- befristet 6 Monate, Möglichkeit zur Verlängerung auf maximal 4 Jahre bei fortwährendem Bedarf, Vorliegen der Voraussetzungen und positiver Leistungsbeurteilung

### Organisationseinheit:

- Technische Versuchs- und Forschungsanstalt (TVFA)

### Beschäftigungsausmaß:

- 16 Stunden/Woche

### Hauptaufgaben:

- Unterstützung bei der Durchführung von anspruchsvollen Laborversuchen bzw. eigenständiges Durchführen von Standardlaborversuchen
- Unterstützung im Bereich der Akkreditierung (Ringversuche, Interne Audits, Ermittlung Messunsicherheit)
- Ordnung im Labor (Erarbeitung von Abläufen, die zur Verbesserung bzw. Herstellung von Ordnung dienen)
- Unterstützung im Bereich der Verwaltung (insbesondere Projektverwaltung)

### Erforderliche Qualifikation:

- HTL-Abschluss oder gleichzusetzende Eignung
- laufendes Studium (Bachelor, Diplom oder Master); Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Mechatronik oder Elektrotechnik
- sehr gute manuelle Fertigkeiten zur Herstellung der Versuchsanwendungen sind erwünscht
- gute Computer-Kenntnisse
- Erfahrungen im Versuchswesen und im 3D-Zeichnen wären wünschenswert
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

### Stellenprofil:

Die Beschreibung der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter:  
<https://www.uibk.ac.at/universitaet/profile-wiss-personal/studentische-mitarbeiterinnen.html>

### Entlohnung:

Für diese Position ist ein Entgelt von brutto € 884 / Monat (14 mal)\* vorgesehen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<https://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

\*Stand 2022

### Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **10.01.2023**.

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.



